Katholische Priester berichten über "satanischen rituellen Kindesmissbrauch" im Vatikan (2018)

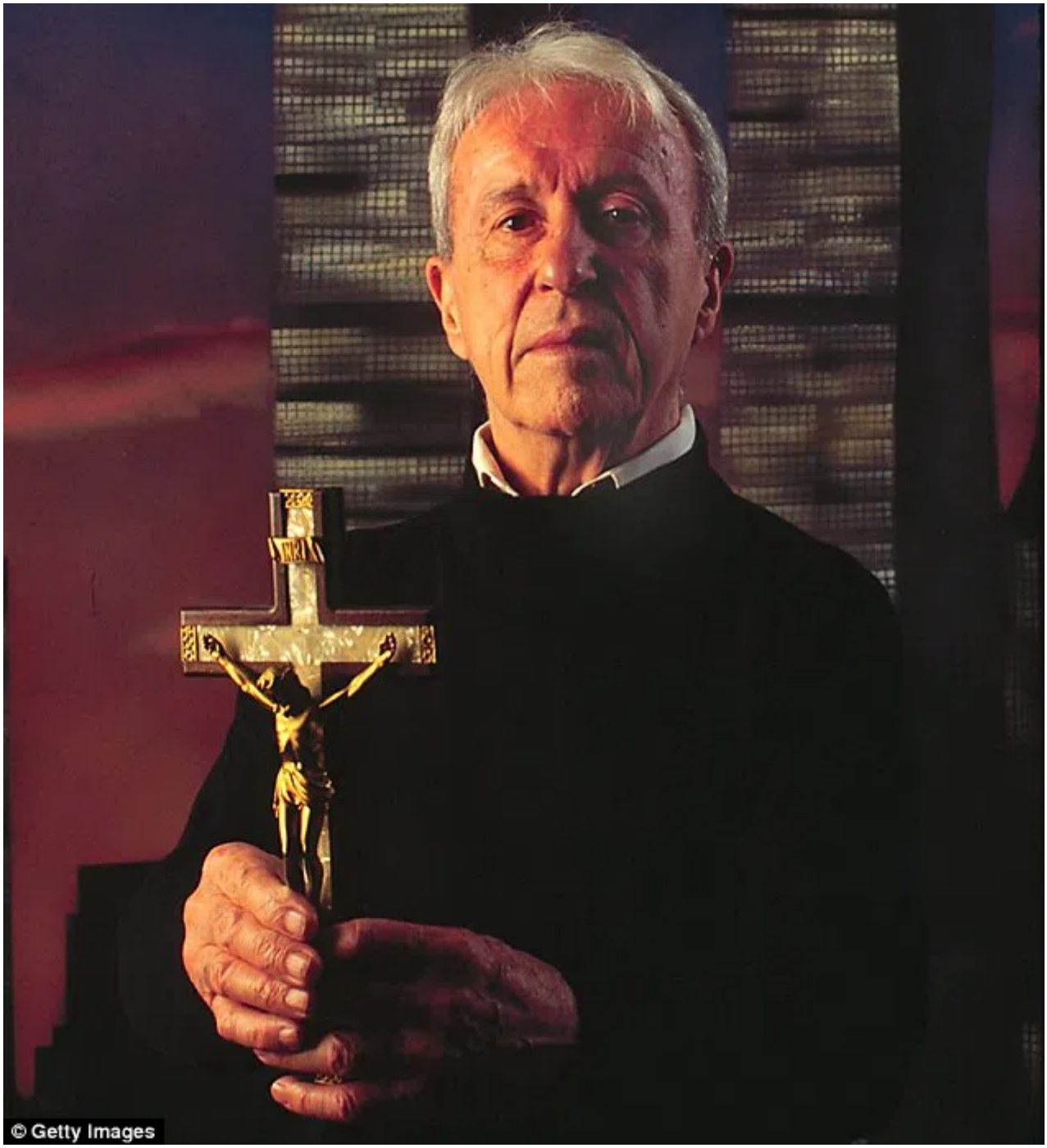
Von Baxter Dmitry / Newspunch

Drei Priester aus dem Vatikan haben Papst Franziskus als falschen Propheten angeprangert und behauptet, dass pädophile Kardinäle, die den Satan anbeten, hinter den hohen Mauern des Vatikans Kinder im Alter von nur einem Monat rituell missbrauchen.

In den letzten Jahren wurden Vertreter des Vatikans beschuldigt und dabei erwischt, Kinder zu missbrauchen, und es wurden Verbindungen zu großen Pädophilenringen aufgedeckt. Der Vatikan musste Milliarden von Dollar ausgeben, um diese Fälle von Pädophilie zu regeln und zu bewältigen – das ist kein Geheimnis mehr.

Was viele Menschen leider immer noch nicht wissen: Viele dieser Kinder werden für “satanische Rituale” benutzt. Der Vatikan behauptet, dem Wort Gottes zu folgen, doch mehrere Insider haben kürzlich Papst Franziskus als falschen Propheten angeprangert und über die weit verbreitete Praxis der schwarzen Magie und des Satanismus im Vatikan gesprochen.

In den Augen der Öffentlichkeit stellen der Vatikan und seine vielen Vertreter aus aller Welt eine Kraft der Liebe und des Friedens dar, doch nach Ansicht von Malachi Martin, einem irischen katholischen Priester, der bis vor kurzem Professor für Paläographie am Päpstlichen Bibelinstitut des Vatikans war, steht diese Vision von Liebe und Frieden im Widerspruch zu dem, was wirklich hinter den Kulissen geschieht.



Der Jesuitenpater Malachi Martin diente sechs Jahre lang in Rom, wo er ein enger Mitarbeiter von Kardinal Augustin Bea und des Papstes war.

Laut Malachi Martin wurde 1963 eine “Inthronisierungszeremonie” von Satan anbetenden pädophilen Vatikankardinälen abgehalten – und seither ist der “Rauch des Satans” im Vatikan “nicht mehr zu entfernen”.

> *"Am beängstigendsten für Johannes Paul war, dass er sich mit der unaufhaltsamen Präsenz einer bösartigen Kraft in seinem eigenen Vatikan und in bestimmten Bischofskanzleien konfrontiert sah. Es handelte sich um das, was kundige Kirchenmänner als 'Superkraft' bezeichneten. Gerüchte, die immer schwer zu verifizieren waren, brachten ihre Einrichtung mit dem Beginn der Amtszeit von Papst Paul VI. im Jahr 1963 in Verbindung. In der Tat hatte Paulus düster auf 'den Rauch Satans, der in das Heiligtum eingedrungen ist', angespielt. eine versteckte Anspielung auf eine Inthronisierungszeremonie durch Satanisten im Vatikan. Außerdem wurde das Auftreten von satanischer Pädophilie – Riten und Praktiken – unter bestimmten Bischöfen und Priestern bereits dokumentiert, die von Turin in Italien bis South Carolina in den Vereinigten Staaten weit verbreitet waren. Die kultischen Handlungen der satanischen Pädophilie werden von Fachleuten als Höhepunkt der Riten des gefallenen Erzengels angesehen."*
>
> *The Keys of This Blood von Malachi Martin, Seite 632*

Bei mehreren Gelegenheiten sprach er davon, dass der Satanismus die vorherrschende Religion ist, die innerhalb der hohen Mauern des Vatikans praktiziert wird. Aber Malachi Martin ist nicht der einzige Vatikan-Insider, der über satanische Pädophilie im Vatikan spricht. Die Liste ist lang.

Siehe auch
Schwestern ohne Gnade

Hochwürden Gabriele Amorth, ein italienischer römisch-katholischer Priester und Exorzist des Bistums Rom, ist ein weiteres Beispiel.

Reverend Amorth hat in den mehr als einem halben Dutzend Jahrzehnten, in denen er als katholischer Priester tätig war, Zehntausende von Exorzismen für die Kirche durchgeführt und hat mehrfach erwähnt, wie der Satanismus im Vatikan praktiziert wird. Er beschrieb auch, wie sehr junge Mädchen von einer Bande vatikanischer Polizisten und ausländischer Diplomaten entführt werden, und erklärte, dass diese Mädchen für Vatikanpartys rekrutiert werden, die von Kardinälen und Priestern besucht werden.

Amorth behauptete, dass Emanuela Orlandi, ein Schulmädchen aus Vatikanstadt, das 1983 in Rom verschwand, von einer Bande, an der die Vatikanpolizei und ausländische Diplomaten beteiligt waren, für Sexpartys entführt wurde. Er sagte, dass das Mädchen später ermordet und ihre Leiche entsorgt wurde.

“Der Teufel wohnt im Vatikan und man kann die Folgen sehen”, sagte Reverand Amorth. Der böse Einfluss Satans sei in den höchsten Rängen der katholischen Hierarchie offensichtlich, mit “Kardinälen, die nicht an Jesus glauben und Bischöfen, die mit dem Dämon verbunden sind.”

Malachi Martin und Reverend Amorth sollten für ihren Mut gelobt werden, die satanische Pädophilie im Vatikan aufgedeckt zu haben, denn Priester, die die Wahrheit über ihre korrumpierten Kollegen sagen, erleben es nicht immer, sich weiter äußern zu können.

Ermordeter Whistleblower

Pater Alfred Joseph Kunz war ein katholischer Priester, der mit aufgeschlitzter Kehle in seiner römisch-katholischen Kirche in Dane im US-Bundesstaat Wisconsin aufgefunden wurde, nachdem er eine Untersuchung über satanische Pädophilie und Kindesmissbrauch im Klerus eingeleitet hatte. Als enger Freund von Malachi Martin spürte Vater Kunz in den Wochen vor seiner Ermordung, dass sein Leben in Gefahr war – und er hatte Recht.

Am 4. März 1998 wurde um 7.00 Uhr morgens die Leiche von Pater Alfred Kunz in einer Blutlache auf dem Boden der St. Michael School in Dane in Wisconsin entdeckt.

Kunz' Freund, Abt Ryan St. Anne Scott, war der Meinung, dass der Mord an Kunz im Zusammenhang mit Kunz' Ermittlungen zu sexuellen Missbrauchsskandalen im Bistum stand, doch die Ermittler haben nie jemanden für das Verbrechen verhaftet, obwohl sie zugaben, dass sie einen Verdächtigen hatten, der seit dem Mord an Pater Kunz unter "ständiger Beobachtung" stand.

Siehe auch
USA: Bericht der staatlichen Task Force zum rituellen Missbrauch in Utah (1992)

Ist Papst Franziskus der Kopf der Schlange?

Die Skandale um sexuellen Missbrauch im Vatikan sind öffentlich geworden und der Papst war mehrfach gezwungen, sich dazu zu äußern. Ob er darin verwickelt ist oder nicht, ist unbekannt, ebenso wie die Frage, wie viel er über die Praktiken des Satanismus innerhalb des Vatikans weiß. Allerdings hat er vor kurzem eine Bemerkung gemacht, die bei den Eingeweihten Aufsehen erregte:

Autor: Baxter Dmitry

Am 05.07.2018 erschienen auf: https://newspunch.com/catholic-priests-satanic-child-vatican/

Übersetzung: Causalis Spezial